

# Großzügigkeit wird belohnt

Das stimmt bei der diesjährigen World Series of Poker auf jeden Fall. Immer mehr Stars rücken ins Rampenlicht, nachdem sie bekannt gegeben haben, einen Teil ihrer Gewinne zu spenden wie z.B. das Queen of Hearts Team.

Aber eigentlich kann jeder bei der WSOP zum VIP werden. Jeffrey Pollack erklärte, wie das geht – Man spendet mindestens \$ 1,000 an das Nevada Cancer Institute und schon wird man zum hofierten Gast. Eine geniale Idee von Harrah's, die Annehmlichkeiten der Spieler mit einer karitativen Einrichtung zu verbinden.

Für den VIP-Status gibt es immerhin 24 Stunden täglich Zugang zur VIP-Lounge, Essen und Trinken rund um die Uhr, Billardtische, Internetzugang, Plasma-TV und natürlich auch einen entsprechenden Parkplatz. Mindestens \$ 1,000 ist zwar nicht wenig Geld, aber die WSOP dauert immerhin 6 Wochen und die gebotenen Leistungen tragen sicher zum Wohlfühlen des Spielers bei.

Außerdem ist es wirklich ein gelungener Schachzug von Harrah's, denn es profitieren beide Seiten von dem Deal. Die Spieler, weil sie mitunter die Möglichkeit haben, sich in den Pausen entsprechend zu erholen und das Nevada Cancer Institute ist ohnehin für jeden Dollar dankbar. Das Institut zählt zu den führenden in der Krebsforschung, ist aber wie viele andere Forschungsinstitute auf Spendengelder angewiesen. Auch das Queen of Hearts Team mit Jennifer Tilly, J.J. Liu, Isabella Mercier und anderen wird einen Teil ihrer Gewinne an das NVCi spenden.

Wohltätigkeit ist eine gute Sache und wenn man dafür auch selber noch belohnt wird, fällt es noch leichter.

By PokerOlymp Redaktion

Quelle: <http://www.pokerolymp.de>